



2026

FIT FÜR EINE STARKE SBV!

Seminare für Interessenvertretungen

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE.

GEMEINSAM FÜR GUTE ARBEIT UND GUTES LEBEN.

Die Wahlen der Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderungen 2026 werden innerhalb des Organisationsbereichs der IG Metall wieder mit einem Generationswechsel in den Interessenvertretungen einhergehen. Neben den im Amt bestätigten Schwerbehindertenvertretungen werden auch neugewählte Kolleginnen und Kollegen ins Amt gewählt werden.

Menschen mit Handicap sind in den Betrieben von einer hohen Verdichtung der Arbeit und zunehmenden Stressfaktoren betroffen. In den Betrieben kümmern sich Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderungen und deren Stellvertreter*innen gerade jetzt in Zeiten der Transformation und steigender Gesundheitsrisiken um alters- und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen. Nur so kann die Teilhabe älterer und behinderter Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsleben gesichert werden. Dafür brauchen wir starke Schwerbehindertenvertretungen und eine starke IG Metall.

Das DGB-Bildungswerk NRW und die IG Metall Bezirk NRW unterstützen dich mit diesem breit gefächerten Bildungsangebot gern, deine Rechte als Schwerbehindertenvertretung wahrzunehmen und im Betrieb gestärkt zu werden. Mit unserem vielfältigen Angebot spezieller Seminare rund um die Themen der Schwerbehindertenvertretung unterstützen wir dich, deinen wichtigen Beitrag im Betrieb zur Integration und zur Rehabilitation von Menschen mit Handicap zu leisten. Unsere praxiserfahrenen Referent*innen gestalten alle Seminare beteiligungsorientiert und geben wertvolle Impulse.

Wir freuen uns darauf, dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Knut Giesler
Bezirksleiter
IG Metall NRW

Thomas Weilbier
Bezirkssekretär
IG Metall NRW

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

Politische Bildung befähigt dazu, Demokratie zu leben – dieses Ziel ist unsere Mission. Mit unseren spannenden und erlebnisreichen Seminaren zu brennenden Themen aus Gesellschaft und Politik fördern wir das Demokratieverständnis und die politische Teilhabe. Wir wollen nicht nur bedauern, was alles schief läuft und sich wirklich mal ändern muss – wir wollen selbst aktiv werden, uns informieren, einmischen und mitmischen. Das DGB-Bildungswerk NRW bringt Menschen zusammen, liefert wichtige Fakten und macht fit in allen Themenbereichen der politischen Weiterbildung. Inhaltlich und persönlich gestärkt gehen wir alle ganz anders in schwierige Diskussionen rund um unsere Gemeinschaft, Zukunft und die Stärkung der Demokratie.

INHALT

Vorwort	2	SBV-WAHLEN 2026: Wahl der SBV und	
Inhaltsverzeichnis	5	deren Stellvertretung – vereinfachtes Wahlverfahren	30
		Gewählt – was nun?	32
SEMINARE	6	Wieder gewählt – was kann ich besser machen?	34
Die Integrationvereinbarung praxisgerecht gestalten	8	Gute Arbeit als Interessenvertretung:	
Schreibwerkstatt: Musterbriefe schreiben	10	Die eigene Meinung bilden und vertreten	36
Plötzlich erwerbsunfähig	12	Als Interessenvertretung gute Gespräche mit den	
Das kleine Einmaleins der Rente	14	Beschäftigten führen	38
Rente kompakt	16	Protokollführung – einfach und rechtssicher	40
Psychische Belastungen im Betrieb (Teil I)	18		
Stress lass nach!	20	INFORMATIONEN	42
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM I)	22	Der Weg zur Teilnahme	44
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM II)	24	Hinweise zur Anmeldung	46
Unterstützung der Beschäftigten		Kontakt	51
im Personalgespräch	26	Impressum	52
SBV-WAHLEN 2026: Wahlvorstandsschulung			
im förmlichen Wahlverfahren	28		

SEMINARE

DIE INTEGRATIONSVEREINBARUNG PRAXISGERECHT GESTALTEN

Für die Eingliederung von Kolleginnen und Kollegen mit einer (Schwer-)Behinderung sind Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat gemeinsam in der Verantwortung. Wie könnte dieses „Eingliedern“ im Betrieb umgesetzt werden, um die Situation der Kolleginnen und Kollegen mit einer (Schwer-)Behinderung im Betrieb zu verbessern?

DAS IST DAS ZIEL:

Dieses Seminar gibt betrieblichen Akteurinnen und Akteuren einen Werkzeugkasten für praxisgerechte Handlungsmöglichkeiten.

Hilfe zur Umsetzung kann eine verbindliche – auf den jeweiligen Betrieb bezogene – Integrationsvereinbarung geben. Hier sollen konkret Maßnahmen zur Inklusion im Betrieb klar und überprüfbar vereinbart werden.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretungen und Betriebsräte
- ▶ Wie werden Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat beteiligt und welche Gestaltungsmöglichkeiten haben sie?
- ▶ Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe der Beschäftigten mit (Schwer-)Behinderung
- ▶ Welche Ziele sind sinnvoll?
- ▶ Wie kann behinderungsgerechte Beschäftigung gestaltet und gesichert werden?
- ▶ Beispiele praxisgerechter Umsetzung



Foto: FatCamera, iStock

INFOS

13.04. – 15.04.2026

Seminarnummer: D-260616-047

Hamm – Mercure Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 875,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 465,- € (zzgl. USt)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

SCHREIBWERKSTATT: MUSTERBRIEFE SCHREIBEN

Grundlagen für die Arbeit einer Schwerbehindertenvertretung

Die Arbeit einer Interessenvertretung ist oft auch mit Schreiben verbunden. Rechtssichere Begriffe sind wichtig und müssen gefunden werden. Das fällt nicht immer leicht, insbesondere, wenn man Befürchtungen hat, durch falsche Formulierungen etwas „kaputt“ zu machen. Diese Angst wollen wir in diesem Seminar nehmen. Hier werden in Übungen relevante Themen wie

DAS IST DAS ZIEL:

In diesem Seminar lernst und übst du, wie Schreiben für bestimmte Anlässe aufgebaut und Sachverhalte rechtssicher formuliert werden.

Arbeitsbefreiung, Schulungsanspruch, Behinderung der SBV-Arbeit unterbinden, Stellungnahmen zu Verträgen und Kündigungen, rechtssicheres Formulieren von Widersprüchen und viele andere mehr anhand von Musterbriefen erarbeitet.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Musterbriefe zur Arbeitsbefreiung und Entgeltfortzahlung für die SBV-Arbeit
- ▶ Musterbriefe zu Kosten der SBV-Arbeit
- ▶ Musterbriefe zur Anzeige von Ordnungswidrigkeiten
- ▶ Musterbriefe zur Beteiligung im Einstellungsverfahren
- ▶ Musterbriefe zur Stellungnahme zu Versetzung und Kündigung
- ▶ Musterbriefe zu Gleichstellungsanträgen
- ▶ Musterbriefe für Anspruch auf einen behindertengerechten Arbeitsplatz
- ▶ Musterbriefe zu Rentenfragen
- ▶ Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis

INFOS

 **11.05. – 13.05.2026**
Seminar-Nr.: D-260618-047
Hamm – Mercure Hotel
 **Seminarkostenpauschale: 875– € (USt.-frei)**
Unterkunft/Verpflegung: ca. 465,– € (zzgl. USt.)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

 **Freistellungen:**
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

PLÖTZLICH ERWERBSUNFÄHIG

Was ich als betriebliche Interessenvertretung beachten muss

Zu den Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretung gehört es, sich auch um die Kolleg*innen zu kümmern, die plötzlich erwerbsunfähig werden. Dazu ist es notwendig, als Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat Grundkenntnisse über Strukturen und Verfahren bei der Feststellung einer Erwerbsminderung zu haben.

DAS IST DAS ZIEL:

Dieses Seminar erläutert den betrieblichen Akteurinnen und Akteuren die Grundlagen zur Feststellung einer Erwerbsminderung. Du lernst, mögliche Alternativen zu erkennen und Wege aufzeigen zu können.

Ihr solltet die richtigen Ansprechpartner*innen bei den jeweils zuständigen Versicherungsträgern kennen und bei der Antragstellung weiterhelfen können.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Die Situation, „plötzlich erwerbsunfähig“ zu sein
- ▶ Feststellung der Erwerbsminderung
- ▶ Wartezeit als Anspruchsvoraussetzung
- ▶ Erwerbsminderungsrente beantragen
- ▶ Höhe der Erwerbsminderungsrente
- ▶ Was ist der Unterschied zur Erwerbsunfähigkeitsrente der Rentenversicherung?
- ▶ Zahlt die Deutsche Rentenversicherung auch bei Berufsunfähigkeit?
- ▶ Wie schnell wird eine Rente wegen Erwerbsminderung bewilligt?
- ▶ Als SBV und BR in der betrieblichen Praxis weiterhelfen

INFOS

 **09.02. – 11.02.2026**
Seminar-Nr.: D-260615-047
Dortmund – Leonardo Hotel
 Seminarkostenpauschale: 875– € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 645,– € (zzgl. USt.)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: Julia514, iStock

DAS KLEINE EINMALEINS DER RENTE

Grundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung

Betriebsrät*innen bekommen mit diesem Seminar einen ersten Überblick über die Möglichkeiten und können diese an Arbeitnehmer*innen zur Vermeidung von Fehleinschätzungen weitergeben.

Aufgrund der mehrfachen Änderungen der gesetzlichen und tariflichen Vorgaben ergeben sich oftmals falsche Vorstellungen wann und auf welchem Weg Arbeitnehmer*innen den Ausstieg aus dem Erwerbsleben gestalten können und welche Folgen dieser hat.

DAS IST DAS ZIEL:

Die Teilnehmenden erfahren alle Grundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Für fundierte Informationen müssen sich Betriebsratsgremien mit den Fragen der Arbeitnehmer*innen auseinandersetzen: Wann kann ich in Rente gehen? Wie wirken sich die verschiedenen Zeiten in meinem Erwerbsleben auf meine Rente aus? Wie hoch ist meine Rente und wie kann ich Abschläge vermeiden? Müssen von der Rente noch Abgaben gezahlt werden?

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Altersrente – verschiedene Arten
- ▶ Rentenauskunft/Renteninformation – was bedeuten die Angaben
- ▶ Rentenbeginne – gemindert, ungemindert und Rentenhöhe

Foto: zamznuttionovi, iStock



INFOS



19.03.2026

Seminar-Nr.: D9-265750-30

Bad Sassendorf – Haus Rasche



Seminarkostenpauschale: 320,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt)*



07.07.2026

Seminar-Nr.: D9-265751-30

Bad Sassendorf – Haus Rasche



Seminarkostenpauschale: 320,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt)*



14.10.2026

Seminar-Nr.: D9-265752-30

Velbert – Best Western Parkhotel



Seminarkostenpauschale: 320,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 110,- € (zzgl. USt)*



Betriebsräte

Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Bitte beachten:

Zu den einzelnen Themen werden Beratungs- und Berechnungsübungen durchgeführt. Für die betriebliche Praxis erhalten die Teilnehmenden Merkblätter und ein auf MS Excel basierendes Berechnungstool. Es ist empfehlenswert zum Seminar einen Windows-Laptop mit MS Excel (Vers. ab 2016) mitzubringen.



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

RENTE KOMPAKT – DEN ÜBERGANG VOM ERWERBSLEBEN GESTALTEN

Die unterschiedlichen Rentenzugänge mit ihren unterschiedlichen Bedingungen werden ausführlich dargestellt. Auch die besonderen Formen der Renten, wie Altersrente für schwerbehinderte Menschen oder die Erwerbsminderungsrente werden behandelt.

Durch gesetzliche Regelungen, den Tarifverträgen und ggf. Betriebsvereinbarungen im Unternehmen ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, den

Übergang vom Erwerbsleben in die Rente zu gestalten. Dieser Gestaltungsspielraum birgt aber auch Gefahren. Fehleinschätzungen können für die Beschäftigten zu materiellen Einbußen führen. Um als Interessenvertreter*in die Folgen für die betriebliche Praxis einschätzen zu können, werden dir umfassende Kenntnisse zur Rente vermittelt.

DAS IST DAS ZIEL:

Im Seminar werden Beratungsfälle dargestellt und erläutert, die die verschiedensten Varianten des Ausstiegs aus dem Erwerbsleben aufzeigen. Ziel ist es, hier mögliche Alternativen zu erkennen und den Kolleg*innen Wege aufzeigen zu können.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Rentenauskunft und Renteninformation
- ▶ Rentenrechtliche Zeiten (Wartezeiten)
- ▶ Die verschiedenen Altersrenten
- ▶ Auswirkung von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf den Rentenbeginn und die Rentenhöhe sowie Berücksichtigung von Abfindungen
- ▶ Erwerbsminderungsrente: Grundlagen, Voraussetzung und Höhe
- ▶ Flexirente – Weiterarbeiten mit gleichzeitigen Rentenbezug
- ▶ Leistungen der Sozialversicherung (Krankengeld, ALG I)

Foto: fizkes, iStock

INFOS

 **23.03. – 27.03.2026**

Seminarnummer: D9-265770-30

Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 710,- € (zzgl. USt)*

 **21.09. – 25.09.2026**

Seminarnummer: D9-265771-30

Velbert – Best Western Parkhotel

€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.120,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

PSYCHISCHE BELASTUNGEN IM BETRIEB (TEIL I)

Auswirkungen auf die Arbeit von Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat

Gelegentlich müssen Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat Argumente hören, das Thema „Psychische Belastungen“ würde zum Modethema „aufgebauscht“. Diese Sichtweise ist falsch. Das Gegenteil ist der Fall. Begriffe wie Burn-Out, Stress, Mobbing und psychische Fehlbelastung kenn-

zeichnen Missstände im betrieblichen Alltag. Neueste Untersuchungen bestätigen, dass die Zahl psychischer Erkrankungen in der Arbeitswelt weiter drastisch steigt. Die Angst vor Kündigung fördert das Aufkommen von Depressionen.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst in diesem Seminar, wie betriebliche Interessenvertretungen über ihre Gestaltungs-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten die betrieblichen Arbeitsbedingungen verbessern, auch um präventiv zu wirken.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Was sind psychische Krisen und Erkrankungen?
- ▶ Ausmaß und Entwicklung des Problems
- ▶ Ursachen und Präventionsmöglichkeiten
- ▶ Gesetzliche Bestimmungen
- ▶ Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
 - ▷ bei Mitarbeiter*innen auf dem Weg in psychische Krisen/Erkrankungen
 - ▷ während der AU wegen psychischer Krisen
 - ▷ bei Rückkehr von Mitarbeiter*innen nach psychischer Krise/Erkrankung
- ▶ Interne und externe Hilfs- und Beratungsangebote kennen und nutzen lernen
- ▶ BEM und stufenweise Wiedereingliederung
- ▶ Wie schütze ich mich selbst vor Überforderung im Umgang mit Menschen in Krisen?



Foto: Thomas Range

INFOS

01.06. – 03.06.2026

Seminar-Nr.: D-260619-047

Witten – Ardey Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 875,- € (USt.-frei)
Verpflegung: ca. 375,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

STRESS LASS NACH!

Mit innerer Stärke und Energie eine gute SBV Arbeit leisten

In Zeiten dynamischer, technologischer Entwicklungen verändern sich Anforderungen, Ansprüche und Erwartungen auch an die betrieblichen Interessenvertretungen ständig. Diese schnelllebigen Veränderungen können Schwerbehindertenvertretungen und Betriebsräte in Teilen überfordern und zu Überlastungssituationen, Stress, Krankheiten und Störungen der betrieblichen Abläufe führen.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst Werkzeuge und Strategien kennen, um deine persönliche psychische Widerstandskraft zu stärken.

Werkzeuge und Strategien zur Identifizierung von Stressoren und Belastungssituationen werden lösungsorientiert vermittelt, um Mitglieder von betrieblichen Interessenvertretungen zu stärken und krankheitsbedingte Ausfälle und Kosten zu reduzieren.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Definition der persönlichen psychischen Widerstandsfähigkeit
- ▶ Resilienz in Betrieb und betrieblicher Interessenvertretung
- ▶ Umgang mit Stress und täglichen Herausforderungen
- ▶ Verhaltensmuster und Methoden zur Stärkung der persönlichen psychischen Widerstandsfähigkeit
- ▶ Umgang mit Rückschlägen
- ▶ Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmungsrechte betrieblicher Interessenvertretungen



Foto: Thomas Range

INFOS

26 27.04. – 29.04.2026

Seminar-Nr.: D-260617-047

Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Seminarkostenpauschale: 875,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 415,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM I)

Die Umsetzung in die betriebliche Praxis

Das Instrument „Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)“ hat seine rechtlichen Grundlagen im § 167 Abs.2 SGB IX. Weil gesetzliche Regelungen und tatsächliche Möglichkeiten im Betrieb oft zwei verschiedene Paar Schuhe sind, soll in einem Wochenseminar ausführlich behandelt werden, wie das

DAS IST DAS ZIEL:

Das Seminar vermittelt dir ausreichend Fachwissen und die notwendigen methodischen und taktischen Kompetenzen, dass du für den eigenen Betrieb betriebspezifische Betriebsvereinbarungen zum BEM entwickeln kannst.

gesetzlich vorgeschriebene Verfahren zur Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit erkrankter – insbesondere von behinderten und schwerbehinderten – Arbeitnehmer*innen in der Praxis effektiv umgesetzt und gelebt werden kann.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Rechtliche Grundlagen des betrieblichen Eingliederungsmanagements nach § 167 Abs. 2 SGB IX
- ▶ Definition und Ziele des BEM, beteiligte Stellen
- ▶ Auswirkung der Nichteinführung von BEM auf den Kündigungsschutz
- ▶ Beteiligungsrechte von SBV und Betriebsrat und Zusammenarbeit in der Interessenvertretung
- ▶ Gestaltung des BEM: Maßnahmen im Vorfeld und Heranziehen der beteiligten Stellen
- ▶ Entwickeln der Kriterien für das BEM und praktische Ausgestaltung nach den betrieblichen Ausgangsbedingungen der Teilnehmer*innen
- ▶ Entwickeln von Betriebsvereinbarungen
- ▶ Handlungsmöglichkeiten in der betrieblichen Praxis

INFOS

 **04.05. – 08.05.2026**
Seminar-Nr.: D-260620-047
Bad Sassendorf – Haus Rasche
 Seminarkostenpauschale: 1.345– € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 710,– € (zzgl. USt.)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: Thomas Range

BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM II)

Systematische Vorgehensweise bei der Errichtung eines erfolgreichen BEM-Verfahrens

Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist ein wichtiger Bestandteil innerhalb einer integrativen Gesundheitspolitik.

Sein Erfolg ist davon abhängig, dass sich die verschiedenen Akteur*innen

aktiv an diesem Ablauf beteiligen und einen ständigen Verbesserungsprozess initiieren, um die notwendigen Qualitätsanforderungen an ein BEM auch einhalten zu können.

DAS IST DAS ZIEL:

Wir erarbeiten im Seminar eine systematische Vorgehensweise, um die Qualitätskriterien eines BEM zu analysieren und dabei immer das Mitwirkungs- und Initiativrecht der betrieblichen Interessenvertretung im Blick zu halten.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Analyse der Qualitätskriterien für ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ Strategisches Vorgehen der betrieblichen Interessenvertretung
 - ▷ Ist-Analyse
 - ▷ Ziel-Analyse
 - ▷ Analyse betrieblicher Prozesse
- ▶ Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) als Bestandteil von Prävention und BEM
- ▶ Die stufenweise Wiedereingliederung gem. § 44 SGB IX und § 74 SGB V als Bestandteil des BEM-Verfahrens
- ▶ Zusammenarbeit interner und externer Partner am BEM
- ▶ Aktuelle BAG-Rechtsprechung zum BEM
- ▶ BEM und Datenschutz: Aufbewahrung und Vernichtung von Unterlagen
- ▶ Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis

Foto: Thomas Range



INFOS

14.12. – 18.12.2026

Seminar-Nr.: D-260621-047

Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 710,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

Viele Fragen, die sich der Interessenvertretung stellen und die konstruktiv und strukturiert in unterschiedlichen Gesprächssituationen umgesetzt werden müssen.

In diesem Seminar wird geklärt, wie der Betriebsrat lösungsorientiert und souverän die Beschäftigten vertreten kann.

- ▶ Teilnahme an Personalgesprächen
- ▶ Rechtliches rund um das Personalgespräch
- ▶ Was ist die Rolle des Betriebsrats?
- ▶ Interessen der Beteiligten klären
- ▶ Vorbereitung der Personalgespräche
- ▶ Das Ad-hoc-Gespräch
- ▶ Einsicht in die Personalakte
- ▶ Deeskalation und Win-Win-Lösungen
- ▶ Konfliktlösung im Personalgespräch
- ▶ Mögliche Konsequenzen eines Personalgesprächs

INFOS

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

 [Online anschauen](#)

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



SBV-WAHLEN 2026: WAHLVORSTANDSSCHULUNG IM FÖRMLICHEN WAHLVERFAHREN

Für Betriebe ab 50 schwerbehinderten Menschen und diesen Gleichgestellten

Das Seminar vermittelt die notwendigen gesetzlichen Vorschriften und Kenntnisse über die Einleitung und den Ablauf der Wahl zur Schwerbehindertenvertretung gemäß dem SGB IX und der Wahlordnung für Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVWO). Es richtet sich an Arbeitnehmer*innen,

die in den Wahlvorstand berufen wurden, sowie an Schwerbehindertenvertreter*innen und an Betriebsräte, die eine Einleitung zur Wahl der Schwerbehindertenvertretung nach dem förmlichen Wahlverfahren beabsichtigen.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlangst Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften zur korrekten und rechtssicheren Durchführung der SBV-Wahl sowie Handlungskompetenz zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Vorbereitung der Wahl: Zeitpunkt, Amtszeit, Stellvertreter*in, Kündigungsschutz der Beteiligten, Schutz der Wahl, Arbeitgeberpflichten
- ▶ Grundsätzliche Rechte des Wahlvorstands: Sachaufwand Schulungsanspruch, Freistellung, Entgeltfortzahlung
- ▶ Anforderungen zur Durchführung der Wahl:
- ▶ Wählerliste, Wahlberechtigung (aktiv/passiv), Wahlausschreiben, Fristenberechnung, Wahlvorschlags-Prüfung
- ▶ Durchführung der Wahl: Wahlgrundsätze, Wahllokal, Briefwahl
- ▶ Dokumentation der Wahl: Bekanntgaben und Dokumenten-Aufbewahrung

INFOS

28.05.2026
Seminar-Nr.: D-260628-047
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 310,— € (USt.-frei)
Verpflegung: ca. 80,— € (zzgl. USt.)*

02.07.2026
Seminar-Nr.: D-260630-047
Düsseldorf – TRIBE Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 310,— € (USt.-frei)
Verpflegung: ca. 90,— € (zzgl. USt.)*

03.09.2026
Seminar-Nr.: 260635-047
Bergneustadt – Phönix Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 310,— € (USt.-frei)
Verpflegung: ca. 85,— € (zzgl. USt.)*

**Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen
Mitglieder des Wahlvorstands**

§ Freistellungen:
§ 20 (3) BetrVG, § 37 (6) BetrVG,
§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: KATLEHO SEISA, iStock

SBV-WAHLEN 2026: WAHL DER SBV UND DEREN STELLVERTRETUNG – VEREINFACHTES WAHLVERFAHREN

Für Betriebe unter 50 Wahlberechtigte

In diesem Tagesseminar werden dir Kenntnisse in Fragen der Gestaltung und Durchführung von SBV-Wahlen nach dem vereinfachten Wahlverfahren im Betrieb vermittelt. Dies ist anzuwenden in Betrieben mit räumlich nicht weit auseinanderliegenden Betriebsteilen und weniger als 50 Wahlberechtigten.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlangst Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften zur korrekten und rechtssicheren Durchführung der SBV-Wahl sowie Handlungskompetenz zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

Neben den rechtlichen Grundlagen und aktuellen Neuerungen für die Durchführung der SBV-Wahlen werden rechtskonforme Möglichkeiten zur optimalen Durchführungs- und Vorgehensweise vorgestellt, diskutiert und praxisorientiert bearbeitet.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Vorbereitung der Wahl: Wahlversammlung, Wahlberechtigung (aktiv/passiv), Amtszeit, Kündigungsschutz der Beteiligten, Schutz der Wahl, Arbeitgeberpflichten
- ▶ Anforderungen zur Durchführung der Wahl:
- ▶ Wahlgrundsätze, Wahl der SBV, und Stellvertreter*innen, Wahl mittels Video- und Telefonkonferenz
- ▶ Dokumentation der Wahlversammlung und Lagerung der Dokumente – Beispielsweise: Einladung, Wählerliste, Protokoll, Wahlergebnis sowie Möglichkeiten der betriebsöffentlichen Ergebnis-Bekanntgabe

Foto: alvarez, iStock

INFOS

 **18.06.2026**
Seminar-Nr.: D-260629-047
Witten – Ardey Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt.-frei)
Verpflegung: ca. 55,- € (zzgl. USt.)*

 **31.08.2026**
Seminar-Nr.: D-260633-047
Geldern – See Park Janssen
€ Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt.-frei)
Verpflegung: ca. 90,- € (zzgl. USt.)*

 **02.09.2026**
Seminar-Nr.: D-260634-047
Bergneustadt – Phönix Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt.-frei)
Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt.)*

 **10.09.2026**
Seminar-Nr.: D-260631-047
Dortmund – Leonardo Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt.-frei)
Verpflegung: ca. 100,- € (zzgl. USt.)*

 **30.09.2026**
Seminar-Nr.: D-260632-047
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt.-frei)
Verpflegung: ca. 80,- € (zzgl. USt.)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen
Mitglieder des Wahlvorstands

 Freistellungen:
§ 20 (3) BetrVG, § 37 (6) BetrVG,
§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

GEWÄHLT – WAS NUN?

Der Einstieg in die Arbeit als Schwerbehindertenvertretung

Dieses Seminar führt in die zentralen Aufgabenfelder der Schwerbehindertenvertretung ein. Grundlage ist das SGB IX, mit dem die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben gefördert werden soll. Vorrangig spricht das Seminar neu gewählte Schwerbehindertenvertreter*innen und deren Stellvertreter*innen an, die Grundkenntnisse für ihre Arbeit als Interessen-

DAS IST DAS ZIEL:

In diesem Grundlagenseminar lernst du die Rechte und Pflichten der SBV kennen. Du wirst mit dem Handwerkszeug der SBV-Arbeit ausgestattet, um als Ansprechpartner*in für die speziellen Fragen und Probleme von Menschen mit Behinderung im Betrieb wirken zu können.

vertretung benötigen. Ausdrücklich eingeladen sind auch Betriebsrät*innen, die sich für die Belange von Menschen mit Behinderung engagieren wollen. Nach Klärung wesentlicher Grundbegriffe werden insbesondere die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vermittelt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Die geschichtliche Entwicklung des SGB IX
- ▶ Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- ▶ Rechte und Pflichten der SBV
- ▶ Aufgaben der SBV
- ▶ Das Anerkennungs- und Gleichstellungsverfahren
- ▶ Pflichten des Arbeitgebers
- ▶ SBV in der Praxis: Aufbau von Arbeitsstrukturen, Ansprechpartner
- ▶ Beschäftigung sichern und fördern
- ▶ Der besondere Kündigungsschutz

INFOS

 **23.11. – 25.11.2026**
Seminar-Nr.: D-260622-047
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 875,– € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 465,– € (zzgl. USt.)*

 **01.02. – 03.02.2027**
Seminar-Nr.: D-270615-047
Witten – Ardey Hotel
€ Seminarkostenpauschale: ca. 875,– € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 375,– € (zzgl. USt.)*

 **01.03. – 03.03.2027**
Seminar-Nr.: D-270617-047
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: ca. 875,– € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 465,– € (zzgl. USt.)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

WIEDER GEWÄHLT – WAS KANN ICH BESSER MACHEN?

Wieder gewählt als Vertrauensperson der Menschen mit (Schwer-)Behinderung im Betrieb. Das bedeutet, du hast weiterhin das Vertrauen der Kolleg*innen erhalten. Neue Ideen, einige gute Vorsätze, deine Arbeit als SBV zu verbessern, hast du dir schon vorgenommen. Dazu muss man die neuesten rechtlichen Entwicklungen im SBV-Bereich kennen und anwenden. Na, fühlst Du dich angesprochen?

DAS IST DAS ZIEL:

Dieses Seminar vermittelt und vertieft die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderung und versetzt dich in die Lage, aktiv dein Amt auszuführen.

Im Seminar zeigen wir Wege auf, deine SBV-Arbeit zu optimieren, Kontakte zu Behörden finden und halten, das Hinzuziehen von Sachverstand zu organisieren und Hilfestellung im Internet zu finden. Die aktuelle Rechtsprechung in SBV-Angelegenheiten wird vorgestellt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Rechtliche Neuerungen im Schwerbehindertenrecht
- ▶ Psychische Belastung im Betrieb
- ▶ Was muss ich als SBV dazu wissen?
- ▶ Wie schütze ich mich als SBV selbst?
- ▶ Instrument kollegiale Fallberatung als Stärkung der eigenen Resilienz
- ▶ Kontaktherstellung und -verbesserung mit außerbetrieblichen Stellen als Herzstück der SBV-Arbeit
- ▶ Wie präsentiere ich meine SBV-Arbeit im Betrieb?
- ▶ Strategien für eine bessere konkrete betriebliche Umsetzung der SBV-Arbeit im betrieblichen Alltag



Foto: Jacob Lund, iStock

INFOS

 **07.12. – 09.12.2026**

Seminar-Nr.: D-260623-047

Hamm – Mercure Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 875,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 465,- € (zzgl. USt.)*

 **15.02. – 17.02.2027**

Seminar-Nr.: D-270616-047

Witten – Ardey Hotel

€ Seminarkostenpauschale: ca. 875,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 375,- € (zzgl. USt.)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

GUTE ARBEIT ALS INTERESSENVERTRETUNG: DIE EIGENE MEINUNG BILDEN UND VERTRETEN

Das Betriebsverfassungsgesetz „will“ über die Zusammensetzung des Betriebsrats die unterschiedlichen Meinungen, die es im Betrieb gibt, abbilden. Deshalb gibt es insbesondere in großen Gremien oft viele unterschiedliche Sichtweisen zu einem Sachverhalt und die Meinungsbildung ist gar nicht so einfach.

DAS IST DAS ZIEL:

Dieses Seminar gibt betrieblichen Akteurinnen und Akteuren die Möglichkeit, die Grundlagen der Meinungsbildung zu reflektieren und die eigenen Kommunikationsfähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln.

Schlussendlich ist aber eine gute Meinungsbildung die Grundlage für eine fundierte Entscheidung. Innerhalb des Gremiums ist es wichtig, die eigene Meinung gut vertreten zu können und immer wieder die Offenheit mitzubringen, neue Fakten und andere Sichtweisen zu würdigen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aus welchem Grund ist es im Betriebsratsgremium wichtig, sich eine eigene Meinung zu bilden?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben wir zur Meinungsbildung?
- ▶ Aus welchem Grund nehmen Menschen Situationen so unterschiedlich wahr?
- ▶ Was ist wichtig, wenn wir unsere Meinung gut vertreten wollen?
- ▶ Wie gehen wir mit anderen Meinungen um?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben wir, andere zu überzeugen? Wo sind die Grenzen?
- ▶ Was sind die Hauptfallen, wenn wir mit Menschen anderer Meinung diskutieren?
- ▶ Wie gehen wir damit um, wenn wir im Gremium überstimmt worden sind?



Foto: Thomas Range

INFOS

24.06. – 26.06.2026

Seminar-Nr.: D9-265804-030

Velbert – Best Western Plus Parkhotel Velbert

€ Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 630,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

ALS INTERESSENVERTRETUNG GUTE GESPRÄCHE MIT DEN BESCHÄFTIGTEN FÜHREN

Die Beschäftigten in den Betrieben erwarten von den Interessenvertretungen – ob Betriebsrat oder Schwerbehindertenvertretung – immer mehr. Dabei ist ihnen oft nicht klar, was „Mitbestimmung“ überhaupt heißt, wo Mitbestimmung beginnt und wo sie endet. So kommt es, dass Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretung für Dinge beschimpft werden, die das Management des Unternehmens zu verantworten hat.

DAS IST DAS ZIEL:

Dieses Seminar gibt betrieblichen Akteurinnen und Akteuren die Möglichkeit, die Situationen im eigenen Betrieb zu beleuchten und die eigenen kommunikativen Fähigkeiten auszubauen.

In diesem Spannungsfeld ist es wichtig, mit den Beschäftigten eine gute Gesprächsbasis zu entwickeln und sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Wie ticken die Menschen?
- ▶ Warum denken Menschen so unterschiedlich?
- ▶ Wie sind wir gut im Kontakt mit den Beschäftigten?
- ▶ Welche Instrumente haben wir für eine gute Gesprächsführung?
- ▶ Welche Bedeutung haben Emotionen im Gespräch?
- ▶ Wie gehen wir souverän und empathisch mit starken Emotionen von Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern um?
- ▶ Wie gehen wir mit berechtigter und unberechtigter Kritik um?
- ▶ Wie organisieren wir die gute Kommunikation?



Foto: Thomas Range

INFOS

09.09. – 11.09.2026

Seminar-Nr.: D9-265807-030

Dortmund – Mercure Hotel Dortmund Centrum

€ Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 610,- € (zzgl. USt.)*

Personen-Icon Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

PROTOKOLLFÜHRUNG – EINFACH UND RECHTSSICHER

Die Sitzungsniederschrift ist ein Dokument und muss als solches formal-rechtlichen Ansprüchen genügen, um bei Auseinandersetzungen mit dem Arbeitgeber (Einigungsstelle/Gericht) als Nachweis für eine ordnungsgemäße

DAS IST DAS ZIEL:

Im Seminar werden die rechtlichen, inhaltlichen und formalen Anforderungen vermittelt und durch praktische Übungen vertieft.

Geschäftsführung und Beschlussfassung zu dienen. Dies ist kein „Schreibseminar“, es geht vielmehr um die juristischen Aspekte des Protokolls.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufgaben des/der Schriftführers*in
- ▶ Rechtliche Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Protokoll
- ▶ Form und Inhalt der Sitzungsniederschrift: Wortprotokoll, Verlaufsprotokoll, Kurzprotokoll, Ergebnisprotokoll
- ▶ Praktische Übungen zum Erstellen von Protokollen
- ▶ Checkliste für die Tagesordnung
- ▶ Virtuelle Sitzung des Betriebsrats
- ▶ Datenschutz, digitale Speicherung und Archivierung
- ▶ Rechtsfolgen bei Formmängeln/Unterlassung der Niederschrift

INFOS

26 27.04. – 28.04.2026

Seminar-Nr.: D9-265800-030

Geldern – See Park Janssen

€ Seminarkostenpauschale: 895,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 325,- € (zzgl. USt.)*
Anreise Montag, 07.09.2026, bis 18 Uhr

26 01.06. – 02.06.2026

Seminar-Nr.: D9-265802-030

Geldern – See Park Janssen

€ Seminarkostenpauschale: 895,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 325,- € (zzgl. USt.)*

26 01.10. – 02.10.2026

Seminar-Nr.: D9-265811-030

Geldern – See Park Janssen

€ Seminarkostenpauschale: 895,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 325,- € (zzgl. USt.)*

26 08.12. – 09.12.2026

Seminar-Nr.: D9-265816-030

Soest – Hotel Susato

€ Seminarkostenpauschale: 895,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 270,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen
Betriebsratssekretär*innen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

INFORMATIONEN





DER WEG ZUR TEILNAHME

für Vertrauenspersonen der
Menschen mit (Schwer-)Behin-
derung nach § 179 (4) SGB IX,

für Betriebsratsmitglieder nach
§ 37 (6) BetrVG

01 TAGESORDNUNG (NUR FÜR BR-MITGLIEDER)

Der BR-Vorsitz lädt alle BR-Mitglieder mit einem gesonderten Tagesordnungspunkt (z. B. „Entsendung zur Schulung nach § 37 (6) BetrVG“) frühzeitig zur BR-Sitzung ein.

02 AUSWAHL

Die SBV oder das BR-Gremium wählt eine konkrete Schulung unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten (zeitliche Lage) aus und überprüft, ob die zu vermittelnden Kenntnisse für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-)Teilnehmer*innen erforderlich sind.

03 BESCHLUSS

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst die SBV oder das Gremium den Beschluss über die Seminarteilnahme. Der Beschluss ist in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen.

04 ANMELDUNG

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die SBV oder den BR direkt auf unserer Homepage über den Link bei der Veranstaltung.

05 MITTEILUNG AN ARBEITGEBER

Die SBV oder der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

06 EINLADUNG/UNTERLAGEN

Die SBV oder der BR erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. inkl. einer Kostenübernahmeerklärung. Hiermit kann der Arbeitgeber das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminardurchführung beauftragen. Wir bitten um schnellstmögliche Rücksendung.

UNSER FREISTELLUNGSRATGEBER BEANTWORTET

WEITERE WICHTIGE FRAGEN:

- ▶ Wann sind Schulungen erforderlich?
- ▶ In welchem Umfang stehen mir Freistellungsregelungen zu?
- ▶ Muss der Arbeitgeber bzw. die Dienststelle der Schulungsteilnahme zustimmen?

Und vieles mehr sowie Musterschreiben und -anträge:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

KOSTEN

Die Kosten für erforderliche Seminare sind vom Arbeitgeber zu tragen. Die Seminarkostenpauschale ist umsatzsteuerfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gelten zzgl. Umsatzsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte sprecht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

SEMINARDURCHFÜHRUNG

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

NOCH FRAGEN?

Sollten Fragen offenbleiben, stehen wir gerne zur Verfügung. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen



BILDUNGSURLAUB MACHEN!

Bildungsurlaub ist nicht nur euer gutes Recht, sondern unterstützt euch auf ganzer Linie bei eurer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Er bietet euch die Möglichkeit, euch mit vielfältigen Themen unabhängig vom ausgeübten Beruf auseinanderzusetzen und schafft Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag. Als Atempause der besonderen Art ermöglicht die Teilnahme an einem Bildungsurlaub, einen neuen Fokus zu setzen, Impulsen zu folgen oder bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen. Bildungsurlaub bedeutet selbstbestimmtes Lernen und Austausch mit anderen und kann so eine positive Lernkultur fördern. Dank der guten Erfahrungen in einem Bildungsurlaub erlangst du mehr Selbstvertrauen, wirst mutiger und kehrst frisch motiviert in deinen (Arbeits-) Alltag zurück.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Anspruch auf Bildungsurlaub für berufliche oder politische Weiterbildung eingesetzt werden kann. Es liegt also an euch, wo ihr den Schwerpunkt setzen wollt.

Standpunkte vertreten lernen, Stellung beziehen und gemeinsam auf neuen Wegen die Gesellschaft stärken – mit dem DGB-Bildungswerk NRW!

EINFACH. INFORMIERT. BLEIBEN.

Mit den Newslettern des DGB-Bildungswerk NRW!

Erhalte regelmäßig wertvolle Infos direkt in dein Postfach – speziell auf deine Interessen abgestimmt:

- ▶ Betriebsrat Industrie + Handwerk
- ▶ Betriebsrat Dienstleistung + Gesellschaft
- ▶ Personalrat
- ▶ Mitarbeitendenvertretung (kirchliche Einrichtungen)
- ▶ Bildungsurlaub

Unsere Newsletter bieten praxisnahe Informationen und aktuelle Themen aus Arbeitswelt und Bildung sowie eine Auswahl spannender Seminarangebote.

Schau doch auch mal auf unseren Social Media-Kanälen vorbei:

 [dgbbw.nrw/linkedin](https://www.linkedin.com/company/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/insta](https://www.instagram.com/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/fb](https://www.facebook.com/dgbbw-nrw/)

JETZT ANMELDEN
UND ALLE
VORTEILE SICHERN!

dgbbw.nrw/newsletter



FIT FÜR EINEN STARKEN BR!

Interessenvertretungen wollen die Arbeit der Zukunft aktiv für ihre Kolleginnen und Kollegen gestalten. Dafür brauchen wir starke Betriebsräte, starke Vorsitzende und eine starke IG Metall.

Um euch hierbei zu unterstützen, bieten wir euch mit dem Programm „Fit für einen starken BR!“ Fachwissen zu allen relevanten Themen.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN

SIND U.A.:

- ▶ Kompaktes Rechtswissen und aktuelle Rechtsprechung
- ▶ Mitbestimmung nutzen, Betriebsvereinbarungen treffen
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Kommunikation, Organisation, Führungskompetenz
- ▶ Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Bilanzanalyse
- ▶ Protokolle und Schriftverkehr

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

T. 0211 17523-319

dtarn@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de/starker-br



DGB BILDUNGS
WERK NRW

KONTAKT

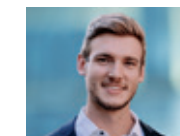
DGB BILDUNGS
WERK NRW



DETLEF TARN

T. 0211 17523-319

dtarn@dgb-bw-nrw.de



MATTHIAS FISCHER

T. 0211 17523-217

mfischer@dgb-bw-nrw.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz und Gestaltung:

sylvester | design + kommunikation
Brunnenstr. 19
40223 Düsseldorf

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:

Recognised for Excellence 4 Star



DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.